

Selbstständige Schmerzregulierung während der Geburt

Caritas-Krankenhaus St. Josef ermöglicht Entbindung mit Schmerzpumpe

Im Caritas-Krankenhaus St. Josef kommen pro Jahr mehr als 1000 Kinder zur Welt. Jede Geburt ist mit Schmerzen verbunden, die von Frau zu Frau verschieden stark empfunden werden. Bei einer natürlichen Geburt möchte die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe die werdenden Mütter unterstützen.

Mit sogenannten „PCEA-Pumpen“ kann die Schmerzmittelgabe über einen Periduralkatheter selbstständig durch die Entbindende erfolgen. Dabei werden Bauch, Beine und Becken schmerzfrei. „Man spritzt die Medikamente nicht in das Rückenmark“, entgegnet Professor Ortmann, Direktor der Klinik, einer oft gehörten Meinung. „Die werdende Mutter bestimmt jetzt per Knopfdruck den Zeitpunkt und die Dosierung der Schmerzmedikamente selbst“. Dadurch werden Unterdosierungen und Warten auf eine erneute Schmerzfreiheit vermieden. Die Frauen nehmen so selbst etwas Einfluss auf den Verlauf der Geburt und können dadurch ihre Wehen ein Stück weit kontrollieren.

Die PDA hat keinen negativen Einfluss auf den weiteren Geburtsverlauf oder auf den Zustand des Kindes während und nach der Geburt. Wenn trotzdem eine Geburt per Kaiserschnitt notwendig wird, kann diese Operation in vielen Fällen ebenfalls in Periduralanästhesie durchgeführt werden.

Verschiedene Studien belegen, dass durch Anwendung der PDA die Kaiserschnitttrate bei Erstgebärenden gesenkt wird. Die universitäre Frauenklinik am Caritas-Krankenhaus St. Josef setzt die PDA in den letzten Jahren häufiger ein. „Es ist ein sicheres Verfahren zur Erlangung von Schmerzfreiheit“, sagt Dr. Regina Görse, Perinatologin und stellvertretende Direktorin der Klinik. Es dürfe aber nicht zur Routine werden. Letztendlich gehe es darum, für die Frauen eine vertrauensvolle und schmerzarme Atmosphäre zu schaffen und dadurch die natürliche Geburt zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen. Kontakt: Telefon 0941 782-3470.

Herausgegeben von:
Diözesan-Caritasverband Regensburg e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion:
Marcus Weigl (verantwortlich)
Telefon 0941 5021-145
Telefax 0941 5021-245
presse@caritas-regensburg.de

Ansprechpartner im Caritas-Krankenhaus St. Josef
Susanne Haggemiller
Assistentin der Geschäftsführung
Telefon 0941 782-2011
shaggemiller@caritasstjosef.de

Von-der-Tann-Straße 7,
93047 Regensburg
Telefon-Zentrale 0941 5021-0
Telefax-Zentrale 0941 5021-125
www.caritas-regensburg.de

Lanshuter Straße 65
93053 Regensburg

www.caritasstjosef.de